

Offenlegung zu den
Eigenmittelvorschriften
2013



Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften per 31. Dezember 2013

1. Zum Unternehmen

Die Cembra Money Bank AG («Bank», zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, der «Konzern») verfügt über eine starke Marktstellung im Schweizer Konsumkreditgeschäft. Sie untersteht der Aufsicht der FINMA, besitzt eine Banklizenz und bietet Finanzprodukte und -dienstleistungen an. Die Bank hat ihren Hauptsitz in Zürich und betreibt ihr Geschäft in der Schweiz über ein nationales Netz von 25 Filialen sowie über alternative Vertriebskanäle wie Internet, Kreditkartenpartner (einschliesslich Migros, Conforama und TCS), unabhängige Vertreter und mehr als 3'200 Autohändler (was rund einem Drittel der Schweizer Autohändler entspricht). Per 31. Dezember 2013 beschäftigte die Bank 700 Vollzeitkräfte und betreute etwa 624'000 Kunden.

Ihre Hauptprodukte umfassen:

- Konsumkredite;
- Auto-Leasing sowie Autokredite; und
- Kreditkarten.

Praktisch die gesamte Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Schweiz. Alle Erträge und nahezu alle Aufwendungen der Bank fallen in Schweizer Franken an. Aufgrund der Höhe ihrer Kundenforderungen ist die Bank gemäss eigener Einschätzung in der Schweiz ein führender Anbieter von Konsumkrediten, einer der grössten unabhängigen Leasingfinanzierer für Autos und ein führender Herausgeber von Kreditkarten.

2. Konsolidierungskreis

Die vorliegende Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften zeigt die Risiko- und Eigenmittelsituation des Konzerns auf konsolidierter Basis. Der Konzern umfasst neben dem Stammhaus Cembra Money Bank AG die direkt gehaltenen hundertprozentigen Tochtergesellschaften Swiss Auto Lease 2012-1 GmbH und Swiss Auto Lease 2013-1 GmbH. Die im Vorjahr vollkonsolidierte Gesellschaft Prokredit AG wurde im Berichtsjahr mit der Bank fusioniert. Ausserdem wurde die Swiss Auto Lease 2013-1 GmbH im Berichtsjahr gegründet.

Die Eigenmittelvorschriften werden sowohl auf Konzern- wie auch auf Einzelinstitutsstufe überwacht und eingehalten.

3. Eigenmittelunterlegung

Per 1. Januar 2013 wurden in der Schweiz die neuen Eigenmittelvorschriften zur Umsetzung von Basel III mit Übergangsbestimmungen in Kraft gesetzt. Diese ersetzen die bisherigen Eigenmittelvorschriften (Basel 2.5). Der Konzern verzichtet für die Ermittlung der anrechenbaren Eigenmittel wie auch für die Ermittlung der erforderlichen Eigenmittel auf die Erleichterungen aus den Übergangsbestimmungen und wendet somit bereits seit dem 1. Januar 2013 die definitiven Basel III Vorschriften an.

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Kredit-, Markt- und operationelle Risiken steht den Banken nach Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung.

Die Bank verwendet den internationalen Standardansatz «SA-BIZ» für Kreditrisiken und den Standardansatz für Markt- und operationelle Risiken.

Der Konzern gibt auf den nächsten Seiten Einblick in die Risikosituation und Eigenmittelunterlegung. Mit den vorliegenden quantitativen und qualitativen Informationen per 31. Dezember 2013 trägt der Konzern den Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung («ERV»), den zugehörigen Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht («FINMA») und dabei insbesondere den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA Rundschreiben 08/22 Rechnung.

Per 31. Januar 2013 stehen im Konzern den CHF 288 Millionen erforderlichen Eigenmitteln CHF 712 Millionen anrechenbare Eigenmittel gegenüber. Die anrechenbaren Eigenmittel setzen sich aus CHF 707 Millionen hartem Eigenkapital («CET1») sowie CHF 5 Millionen Ergänzungskapital («T2») zusammen. Die Abnahme der anrechenbaren Eigenmittel gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Ausschüttung von Dividenden in der Höhe von CHF 470 Millionen sowie der Rückzahlung eines nachrangigen Darlehens, welches als Ergänzungskapital qualifizierte, zurückzuführen.

Eine ausführliche Beschreibung der Risiko- und Compliance-Organisation, der angewandten Grundsätze, Methoden und Prozesse sowie der verschiedenen Risikokategorien ist im Geschäftsbericht 2013 in der Sektion «Risikomanagement» zu finden.

4. Konzernbilanz vor Gewinnverwendung

Per 31. Dezember (in Tausend CHF)	Referenz ¹	2013
AKTIVEN		
Flüssige Mittel		484'131
Forderungen gegenüber Banken		48'244
Forderungen gegenüber Kunden		3'949'332
Finanzanlagen		2'420
- davon eigene Beteiligungstitel		2'000
Sachanlagen		4'312
Immaterielle Werte		2'279
- davon Goodwill		-
Rechnungsabgrenzungen		49'358
Sonstige Aktiven		49'306
- davon latente Steueransprüche	A	13'943
Total Aktiven		4'589'382
PASSIVEN		
Verpflichtungen gegenüber Banken		1'067'000
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		667'122
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		737'530
Kassenobligationen		550'455
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		649'547
Rechnungsabgrenzungen		44'721
Sonstige Passiven		61'844
Wertberichtigungen und Rückstellungen		4'750
Total Fremdkapital		3'782'968
- davon Wertberichtigungen und Rückstellungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (T2)	B	4'750
Gesellschaftskapital		30'000
- davon als CET1 anrechenbar	C	30'000
Gewinnreserven		634'606
- davon als CET1 anrechenbar	D	634'606
Jahresgewinn		141'808
- davon als CET1 anrechenbar	E	141'808
Total Eigenkapital		806'414
Total Passiven		4'589'382

¹ Referenz zu anrechenbare Eigenmittel

5. Anrechenbare Eigenmittel

Per 31. Dezember (in Tausend CHF)	Referenz in Bilanz	2013 (Basel III)	2012 (Basel 2.5)
HARTES KERNKAPITAL (CET1)			
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	C	30'000	30'000
Gewinnreserven	D	634'606	934'231
Jahresgewinn	E	141'808	-
Hartes Kernkapital, vor Anpassungen		806'414	964'231
Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals			
Latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen	A	- 13'943	-
Abzug für Dividende gemäss Gewinnverwendungsantrag		- 85'500	-
Summe der Anpassungen des harten Kernkapitals		- 99'443	-
Hartes Kernkapital (net CET1)		706'972	964'231
ZUSÄTZLICHES KERNKAPITAL (AT1)			
Zusätzliches Kernkapital (AT1)		-	-
Kernkapital (net Tier 1)		706'972	964'231
Ergänzungskapital (T2)	B	4'750	482'129
Regulatorisches Kapital (net T1 und T2)		711'722	1'446'360

6. Erforderliche Eigenmittel

Per 31. Dezember (in Tausend CHF)	2013 (Basel III)	2012 (Basel 2.5)
Kreditrisiko (gem. SA-BIZ)	243'869	243'891
Nicht gegenparteibezogene Risiken (Standardansatz)	561	3'624
Marktrisiken (Standardansatz)	9	34
– davon spezifisches Marktrisiko auf Devisen	9	34
Operationelle Risiken (Standardansatz)	43'209	41'868
Erforderliche Mindesteigenmittel vor Gewichtung und Puffer	287'648	289'416
Summe der risikogewichteten Positionen ¹	3'595'600	3'617'705

¹ Entspricht dem 12.5-fachen der Mindesteigenmittel

7. Kapitalquoten nach Basel III («Swiss Finish»)

Per 31. Dezember	Bemerkungen	2013 ¹
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)		19.7 %
Kernkapitalquote (T1-Quote)		19.7 %
Gesamtkapitalquote		19.8 %
Überschuss Hartes Kernkapital (CET1)	CET1 Anforderungen: 7.4%	12.3 %
Überschuss Kernkapital (T1)	T1 Anforderungen: 9%	10.7 %
Überschuss Regulatorisches Gesamtkapital	Gesamtkapitalquote: 11.2%	8.6 %

¹ Berechnungen wurden auf Basis der definitiven Basel III Bestimmungen und gemäss den Vorgaben des FINMA Rundschreibens 2011/2 für eine Bank der Kategorie IV vorgenommen. Der Konzern verzichtet auf die Anwendung der Übergangsbestimmungen nach Art. 140-142 ERV, welche eine stufenweise Einführung vorsehen.

8. Merkmale regulatorische Eigenkapitalinstrumente

Per 31. Dezember 2013	Aktienkapital
Emittent	Cembra Money Bank AG
Identifikation (ISIN)	CH0225173167
Geltendes Recht des Instruments	Schweizer Recht
Aufsichtsrechtliche Behandlung	
Berücksichtigung unter den Basel III-Übergangsregelungen (CET1/AT1/T2)	Hartes Kernkapital (CET1)
Berücksichtigung nach der Basel III-Übergangsphase (CET1/AT1/T2)	Hartes Kernkapital (CET1)
Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo- und Konzernebene
Beteiligungstitel/Schuldtitle/hybride Instrumente/sonstige Instrumente	Beteiligungstitel
An regulatorisches Eigenkapital anrechenbarer Betrag (gemäss letztem Eigenmittelnachweis)	TCHF 30'000
Nennwert des Instruments	CHF 1
Rechnungslegungsposition	Gesellschaftskapital
Ursprüngliches Ausgabedatum	17.12.2009
Unbegrenzt oder mit Verfalltermin	Unbegrenzt
Durch Emittenten kündbar (mit vorheriger Zustimmung der Aufsichtsbehörde)	Nein
Dividenden	
Fest/variabel/ zuerst fest und dann variabel/ zuerst variabel und dann fest	variabel
Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	n/a
Bestehen eines «Dividenden-Stopps» (Dividendenverzicht auf dem Instrument führt zu einer Aufhebung der Dividenden auf ordentliche Aktien)	Nein
Zinszahlung/Dividenden: völlig diskretionär/ teilweise diskretionär/ zwingend	Dividenden: völlig diskretionär
Bestehen einer Zinserhöhungsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein
Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar
Abschreibungsmerkmal	n/a
Auslöser für die Abschreibung	n/a
Ganz/ teilweise	n/a
Dauerhaft oder vorübergehend	n/a
Vorhandensein von Merkmalen, die eine volle Anerkennung unter Basel III verhindern	Nein

9. Verteilung der Kreditrisiken nach Gegenpartei

<i>in Tausend CHF</i>	Zentral- regierungen/ Zentralbanken	Banken	OerK	Unter- nehmen	Retail	Beteili- gungstitel	Übrige Positionen	Total
Kreditengagements								
Bilanz/ Forderungen:								
Flüssige Mittel	474'506	-	-	-	-	-	9'625	484'131
Forderungen gegenüber Banken	-	48'244	-	-	-	-	-	48'244
- davon Repo	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	-	-	217	14'138	3'934'875	-	102	3'949'332
Finanzanlagen/ Schuldtitel/ Wertschriften	-	-	-	-	-	2'000	-	2'000
Sonstige Aktiven	26'601	4'152	14'044	1'958	43'475	-	8'435	98'665
Total per 31. Dezember 2013	501'108	52'395	14'261	16'095	3'978'350	2'000	18'162	4'582'371
Total per 31. Dezember 2012	378'139	24'183	1'774	18'959	3'996'810	-	7'362	4'427'227
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen	-	-	-	-	9'983	-	-	9'983
Unwiderrufliche Zusagen	-	-	1'148	-	-	-	-	1'148
Pauschalwertberichtigungen	-	-	-	-	-586	-	-4'164	-4'750
Total per 31. Dezember 2013	-	-	1'148	-	9'397	-	-4'164	6'381
Total per 31. Dezember 2012	-	-	6'292	-	20'765	-	-8'688	18'369

10. Verteilung der Kreditrisiken nach Deckung

<i>in Tausend CHF</i>	Gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten oder REPOS	Ungedeckt	Total
Kreditengagements			
Bilanz/Forderungen:			
Flüssige Mittel	-	484'131	484'131
Forderungen gegenüber Banken	-	48'244	48'244
– davon Repo	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	5'441	3'943'891	3'949'332
Finanzanlagen/Schuldtitel/Wertschriften	-	2'000	2'000
Sonstige Aktiven	-	98'665	98'665
Total per 31. Dezember 2013	5'441	4'576'931	4'582'371
Total per 31. Dezember 2012	6'289	4'420'938	4'427'227
Ausserbilanz			
Eventualverpflichtungen	-	9'983	9'983
Unwiderrufliche Zusagen	-	1'148	1'148
Pauschalwertberichtigungen	-	-4'750	-4'750
Total per 31. Dezember 2013	-	6'381	6'381
Total per 31. Dezember 2012	-	18'369	18'369

11. Verteilung der Kreditrisiken nach Risikogewichtungsklassen

<i>in Tausend CHF</i>	0%	20%	50%	75%	100%	150%	Total
Kreditengagements							
Bilanz/Forderungen:							
Flüssige Mittel	484'131	-	-	-	-	-	484'131
Forderungen gegenüber Banken	-	48'244	-	-	-	-	48'244
- davon Repo	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	5'441	-	216	3'911'812	14'221	17'641	3'949'332
Finanzanlagen/Schuldtitle/Wertschriften	-	-	-	-	-	2'000	2'000
Sonstige Aktiven	26'601	4'152	14'044	43'475	10'392	-	98'665
Total per 31. Dezember 2013	516'173	52'395	14'260	3'955'288	24'614	19'641	4'582'371
Total per 31. Dezember 2012	384'424	24'183	1'773	3'973'226	26'990	16'631	4'427'227
Ausserbilanz							
Eventualverpflichtungen	-	-	-	-	9'983	-	9'983
Unwiderrufliche Zusagen	-	1'148	-	-	-	-	1'148
Pauschalwertberichtigungen	-4'750	-	-	-	-	-	-4'750
Total per 31. Dezember 2013	-4'750	1'148	-	-	9'983	-	6'381
Total per 31. Dezember 2012	-	-	6'292	12'077	-	-	18'369

12. Geografische Aufteilung der Kreditrisiken

<i>in Tausend CHF</i>	Schweiz	Ausland	Total
Kreditengagements			
Bilanz/Forderungen:			
Flüssige Mittel	484'131	-	484'131
Forderungen gegenüber Banken	48'244	-	48'244
- davon Repo	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	3'916'025	33'307	3'949'332
Finanzanlagen/Schuldtitel/Wertschriften	2'000	-	2'000
Sonstige Aktiven	98'665	-	98'665
Total per 31. Dezember 2013	4'549'064	33'307	4'582'371
Total per 31. Dezember 2012	4'396'456	30'771	4'427'227
Ausserbilanz			
Eventualverpflichtungen	9'983	-	9'983
Unwiderrufliche Zusagen	1'148	-	1'148
Pauschalwertberichtigungen	-4'750	-	-4'750
Total per 31. Dezember 2013	6'381	-	6'381
Total per 31. Dezember 2012	18'369	-	18'369
Gefährdete Kundenausleihungen	17'003	644	17'647
Einzelwertberichtigung	-	-	-

13. Zinsänderungsrisiko

<i>Per 31. Dezember</i>	Verschiebung der Zinskurve um	2013
Vermögenseffekt	+ 100 bps	4'925
	- 100 bps	- 5'139
Total Vermögenseffekt		- 5'139
in % des Eigenkapitals		- 0.77 %

Cembra Money Bank AG
Bändliweg 20
8048 Zürich
Schweiz

cembra.ch
#CembraMoneyBank